

Thomas Grethlein (Ex-Aufsichtsratsvorsitzender)

Beitrag von „Glubbman“ vom 19. Mai 2019, 13:12

[Zitat von papahippie](#)

Erst mal ist das, was du eingangs sagt, die Vorgabe auf dem Papier. De facto hat er eine Machtposition und er nutzt die auch - siehe seine Auseinandersetzung auf der MV mit Schamel - recht rigoros aus.

Und mein Kritikpunkt ist der, daß er sich eben genau wie ein Präsident ala Roth aufgeführt und mal schnell gegen den Widerstand des Sportvorstandes den Trainer abserviert hat. Und nein, das hat er nicht allein gemacht, aber es war wohl offensichtlich nicht gegen seinen Willen.

Die Der Stil der Auseinandersetzung mit Schamel hat mir auch nicht gefallen.

Dass er sich in der Aussendarstellung zu präsent zeigt entspricht auch meinem Eindruck, da würde ich mehr Zurückhaltung begrüßen.

Sein Willen ist stimmenmäßig 1/9. Ob eine Gesamtentscheidung seinem Willen entspricht oder nicht ist erst mal nicht so erheblich, er muss nach aussen vertreten was der AR gestimmt hat. Wenn das dann auch seiner Stimme entspricht, kann man ihm das nicht vorwerfen.

Nicht Grethlein allein hat den Trainer oder Sportvorstand "abserviert" sondern die AR-Entscheidung, für viele sogar viel zu spät.

Ich war an sich auch dafür mit Köllner Kontinuität zu verfolgen. Aber das kann nur gelten wenn die Grundlagen seiner Arbeit weiterhin gepasst hätten, trotz schlechtem Saisonverlauf. Als dann aber Sturheit und mangelnde taktische Anpassungsfähigkeit an die Liga, fortgesetzte Rotation, wirre Spielbewertungen, schlechtreden des Teams, Irritationen im Team, katastrophale Trainingslager, ignorieren von Schommers Einwänden, etc. Überhand nahmen, war ich auch nicht mehr davon überzeugt, an so einer Art Kontinuität mit Freibrief festzuhalten.

Meiner Meinung nach hat der AR korrekt entschieden und hier Fehlentwicklungen im sportlichen Bereich erkannt. Bornemann wurde diesbezüglich kontaktiert um zu handeln, aber er blieb Stur pro Köllner. Dann wurde die Reissleine gezogen.

Das hat aber nicht Grethlein alleine entscheiden sondern der AR.

Ich persönlich bin froh dass der AR reagiert und gehandelt hat statt in ein "dannge dannge Herr Bornemann/Köllner für das Mittragen der Konsolidierung, sie haben nun weiterhin freie Hand, egal wie sie handeln" auf Schrammzeiten zurückzufallen.

Trotzdem ist Grethlein nicht alleine dafür verantwortlich, aber wenn dem einen oder anderen die B-Note in seiner Aussendrsstellung nicht gefällt.